

Dritter Krankenwagen für die Ukraine

Arbeitskreis Miteinander Lörrach und Freundeskreis Asyl Rheinfelden setzen Spendenaktion fort

KREIS LÖRRACH (BZ). Die im Landkreis Lörrach initiierte Spendenaktion zum Kauf zweier gebrauchter, funktionsfähiger Krankenwagen ist laut einer Mitteilung des Freundeskreises Asyl Rheinfelden abgeschlossen: Der zweite Krankenwagen wurde gekauft und ist seit Gründonnerstag auf dem Weg in die Ukraine. Außerdem konnten zwei Tragen, zwei Defibrillatoren und ein weiterer Transporter erstanden werden. Fahrzeuge und Material dienen für den Transport

verletzter, kranker und behinderter Menschen aus dem Land. Die beiden ersten Krankenwagen sind auf Krankenhäuser in Riwne (Nordwest-Ukraine) registriert, wo sie auch nach Kriegsende weiter eingesetzt werden sollen.

Bisher gingen etwa 150 Spenden in Höhe von rund 23 000 Euro ein, auf den Aufruf des Freundeskreises (FK) Asyl Rheinfelden und des Arbeitskreises Miteinander (AKM) Lörrach. Da der Bedarf weiter besteht, soll noch ein dritter Krankenwa-

gen in die Ukraine geschickt werden, ein Angebot in Höhe von 12 000 Euro liegt vor. Es fehle noch ein Restbetrag von 9000 Euro, sagt Kristian Neitzke, der zusammen mit seiner ukrainischen Frau Oksana den Kontakt herstellt. Der FK Asyl und der AKM bitten um weitere Spenden.

Gemeinsames Spendenkonto:

Arbeitskreis Miteinander e.V.,
IBAN: DE67 6839 0000 0000 6611 98,
Stichwort: Krankenwagen Ukraine.



Der zweite Krankenwagen ist beim Krankenhaus in Riwne in der Nordwest-Ukraine angekommen, nun wird für einen dritten gesammelt.